

Viertklässler nehmen am Klimaschutzprojekt der Kreissparkasse teil

Die Kreissparkasse Wiedenbrück bietet im laufenden Schuljahr allen 23 Grundschulen in ihrem Geschäftsgebiet die Möglichkeit an, am Projekt der Deutschen Umwelt-Aktion zum Thema „Mein Co2-Fußabdruck“ kostenfrei teilzunehmen. Das Angebot richtet sich an die vierten Jahrgangsstufen. 15 Grundschulen haben sich angemeldet, so auch der Grundschulverbund Langenberg mit insgesamt sechs Klassen. In der zweistündigen Unterrichtseinheit zeigt die Umweltpädagogin Cordula Großekathöfer den Schülerinnen und Schülern die Folgen der Erderwärmung auf und hält ihnen gewissermaßen den Spiegel vor Gesicht. Jeder einzelne Schüler blickt nach dem Ausfüllen eines Fragebogens auf seinen eigenen Co2-Fußabdruck. Mit teils langen Gesichtern. Denn schnell kommt einiges zusammen. Kaum verwunderlich, allein das Bringen der Schüler per Auto verursacht einiges an Ausdünstungen. Dazu noch Fahrten zum Training, Einkaufen, vieles mehr. Ebenso elektrische Geräte wie etwa Spielekonsolen oder Handy wirken sich negativ aus. Der Strom dafür muss produziert werden. Nicht zu vergessen: der hohe Fleischkonsum in Deutschland. Das fördert ebenfalls den Treibhauseffekt. Die Folgen sind immens. Und wie sich das persönliche Verhalten auf den Co2-Ausstoß auswirkt, wurde allen Teilnehmern mehr als deutlich bewusst. Diesen Eindruck nahm auch die Leiterin der Geschäftsstelle in Langenberg, Renate Knüwer, wieder mit in die Kreissparkasse. „Es freut mich zu sehen, wie eifrig die Kinder bei dem Thema bei der Sache sind. Und die Frage, ob die Kreissparkasse das Projekt auch im nächsten Jahr wieder fördert, spricht Bände“, so Renate Knüwer während ihres Besuchs der Klasse 4c der Langenberger Grundschule. Schließlich ist der Fußabdruck ein einprägsames Bild für die Verantwortung jeder und jedes Einzelnen in Sachen Klimaschutz. Er ist vielen Menschen bekannt und aus der aktuellen Klima-Debatte nicht mehr wegzudenken. „Das Modul „Mein Co2-Fußabdruck“ setzt genau an diesem Punkt an und vermittelt auf anschauliche Weise, was es damit auf sich hat“, unterstreicht die Umweltpädagogin die Inhalte dieses Projektes. Die Schülerinnen und Schülern erarbeiten dabei gemeinsam, wie der menschengemachte Klimawandel zustande kommt und wie wichtig es ist, den ganzen Globus in den Blick zu nehmen.



Bild:

Renate Knüwer (r.), Geschäftsstellenleiterin der Kreissparkasse in Langenberg, und die Umweltpädagogin von der Deutschen Umwelt-Aktion, Cordula Großekathöfer (hinten l.), freuen sich, dass das von der Kreissparkasse Wiedenbrück geförderte Klimaschutzprojekt so gut bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4c der Langenberger Grundschule ankommt.

Kreissparkasse Wiedenbrück
 Wasserstraße 8 – 12
 33378 Rheda-Wiedenbrück
 HRA 5456 (AG Gütersloh)
 UST-IdNr.: DE 126791545

Zweckverbandssparkasse
 des Kreises Gütersloh und
 der Stadt Rheda-Wiedenbrück
 BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
 Werner Twent (Vorsitzender)
 Emilian Klein

Telefon: 0 52 42 599-0
 Telefax: 0 52 42 599-199
 www.kskwd.de
 info@kskwd.de

Sparkassen-Finanzgruppe